

Anhang 1

Übersicht bestehender Gremien

Ersteller	Polizei Kanton Solothurn unter Mitwirkung der Arbeitsgruppe Strukturkriminalität
Version vom	1. Mai 2025
Dokumentstatus	Endversion
Verteiler	Gemäss RRB

	1. AG «Problembetriebe»	2. Runder Tisch MH Kt.SO	3. AG Menschenhandel/ Schmuggel (AGMM)	4. AG MH zwecks Arbeitsausbeutung	5. Runder Tisch «Flow Misswirtschaft»	6. Koordinationsgruppe Registerführung und Migration	7. Fachgruppe Solothurner Einwohnerkontrollen VGSo
Vorsitz	Schneeberger Markus (Kapo)	AGS (Anna Erb)	Peter Bächer (Kapo ZH)	AGS (Anna Erb)	Kilian Bärtschi SUVA	Amtsleitung MISA	Regula Mohni, Leiterin EWD Zuchwil Nadine Schenk, Leiterin Bevölkerungsdienst Olten
Mitglieder	Büttiker Niklaus (Kapo) Fröhlich Marion (StA) Elmiger Carmen (StA) Roth Urs (LMK) Hofer Stefan (AWA) Hänni Marc (AWA) Morel Daniel (AWA) Fluri Thomas (SGV) Grieder Samuel (Kapo) Kapo (Sipo/Krim)	AGS Kapo Stawa WOK Soz.Dienste MISA AWA NGO's,	div. Kantone oder Konkordate	AGS Kapo (Sipo/Krim), Stawa WOK MISA, AWA,	SUVA Stawa WOK Kapo (WID) AWA, Handelsregisteramt Betreibungsregisteramt Konkursamt Steueramt AHV/IV SO	MISA: - Familiennachzug - Aufenthalt - Ausweiszentrum - 3 Vertreterinnen/Leiterinnen der EWK - Vertreter/innen des Zivilstandsamt - Zivilstand - Bürgerrecht - KESB	Leiterinnen der Einwohnerdienste: - Büsserach - Dornach - Solothurn - Olten - Wangen bei Olten - Grenchen - Zuchwil - Dulliken - Gretzenbach - Hägendorf
Aufgabe/Zweck des Gremiums	Das Gremium hat die Aufgabe, Strategien und Vorgehensweisen für den Umgang mit Problembetrieben zu entwickeln, die regelmässig gegen geltende Vorschriften verstossen und somit ein Risiko für die öffentliche Sicherheit darstellen. Koordiniertes Vorgehen bei Problembetrieben	Massnahme vom NAP. Eher strategisches Organ	Ist VSKC angehängt. Operativer Austausch zu MH	2024 erstmals einberufen wegen RR Beschluss Verbundkontrollen	Bekämpfung Missbrauch, Misswirtschaft, Konkursreiterei durch Firmen	Schnittstellenbereinigung und Optimierung von Prozessen Informationsfluss	- Handbuch Solothurner Einwohnerkontrollen - Organisation Fachtagung - Branchenkunde Lernende
Inhaltlich befasst sich das Gremium mit	- Identifikation und Analyse von Problembetrieben - Entwicklung von Handlungsempfehlungen und Massnahmen - Planung u. Koordination von Verbundkontrollen mit anderen Behörden oder Kontrollabsprachen Vorwiegend Gastrobetriebe, Shisha Bars und illegale Glücksspiel-Lokale	MH im Allgemeinen (bisher vor allem wegen sexueller Ausbeutung)	MH auf nationaler Ebene	Ergänzend zu runder Tisch Kanton. Aufbau Verbundkontrollen	Missbrauchshandlungen (ins. Versicherungsmisbrauch SUVA, AHV, IV) bei Firmen bzw. durch deren Organe und Hinterleute verbunden mit kriminell motivierten Firmenkonkursen (Firmenbestattungen, Konkursreiterei, betrügerische Konkurse etc.). Bekämpfung undurchsichtiges Sub-Sub-Unternehmertum, welche mit Dumpingpreisen operieren (z.B. Eisenleger- oder Gerüstbaubranche, Schalungsakkord, Gipser-Branche).	Registerführung Aufenthaltstitel Beantragung von Reisedokumenten	- Anliegen von Einwohnerkontrollen klären - Optimierung und Vereinheitlichung von Prozessen Hilfestellung für Mitarbeitende EWK bei komplexen Fachthemen
Beschreibung der Tätigkeit, insb. operativ oder strategisch	1. Rückmeldung: Die Tätigkeit des Gremiums ist sowohl strategisch als auch operativ. Strategisch werden langfristige Konzepte zur Problemlösung erarbeitet, während operative Massnahmen direkt bei den Problembetrieben angewendet werden, um umgehend auf festgestellte Verstösse zu reagieren. 2. Rückmeldung: Konkrete Besprechung des Vorgehens bei Betrieben. Operativ	Jährlicher Infoaustausch auf kantonaler Ebene. Strategisch.	Operativer Austausch	Strategische Gruppe zur Ausarbeitung Verbundkontrollen	Seit 01.07.2019 operativer Betrieb eines amtsübergreifenden Workflows zur Verfolgung Missbrauch, sowie Prävention, Informationsaustausch und Öffentlichkeitsarbeit.	Update Praxisanpassungen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Information und Diskussion	Praxisanpassungen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen
Wird jeweils ein Beschlussprotokoll verfasst?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja, Zusammenfassung durch Vorsitzenden.	Ja	Ja
Beschlussprotokoll geht an	Sitzungs-TN	Sitzungs-TN	VSKC und alle involvierten Kantone	Sitzungs-TN	Alle Teilnehmenden	Mitglieder	Mitglieder
Worin besteht der grösste praktische Nutzen der Tätigkeit des Gremiums?	1. Rückmeldung: Der grösste praktische Nutzen besteht in der effektiven Bekämpfung von Problemen, die von bestimmten Betrieben ausgehen, sowie der Schaffung eines koordinierten Vorgehens. Besonders hervorzuheben sind die enge Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Behörden und die kurzen Wege bei der Kommunikation, die eine schnellere und effektivere Reaktion auf Herausforderungen ermöglichen. Dies trägt wesentlich zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und des subjektiven Sicherheitsgefühls der Anwohner bei. 2. Rückmeldung: Zielgerichteter Fokus auf Sanktionen für Problembetriebe	Who ist Who auf kantonaler Ebene. Gegenseitiges Verständnis schaffen.	Kurze Dienstwege in MH-Fällen. Grosser Mehrwert in täglicher Arbeit.	Aufbau der Kerngruppe Verbundkontrolle	Seit 5 Jahren enge Vernetzung. Effizienz/Vereinfachung durch Betrieb eines amtsübergreifenden Workflows, u.a. mit gemeinsamen Merkblättern, standardisierten Strafanzeigen, Verfügungen, Einvernahmen und Berichten. Einflussnahme und Sensibilisierung bei Branchenverbänden.	Operative Fragen werden diskutiert und umgesetzt Info an alle Gemeinden	- Klärung von Fachfragen - Vereinheitlichung von Prozessen - Support für Mitarbeitende von Einwohnerdiensten - Weiterbildung - Information und Umsetzung Änderung von Branchenentwicklung - Ausbildung von Lernenden

	1. AG «Problembetriebe»	2. Runder Tisch MH Kt.SO	3. AG Menschenhandel/ Schmuggel (AGMM)	4. AG MH zwecks Arbeitsausbeutung	5. Runder Tisch «Flow Misswirtschaft»	6. Koordinationsgruppe Registerführung und Migration	7. Fachgruppe Solothurner Einwohnerkontrollen VGSo
	3. Rückmeldung: Verbesserung der ordnungsgemässen Ausübung der Tätigkeiten, Bekämpfung der Bewilligungsabtretung, Verhinderung von rechtswidrigen Handlungen und Verhinderung von Schwarzarbeit, Arbeitsausbeutung und Menschenhandel.						
Bestehen Schnittstellen zu anderen Gremien? Inhaltliche Überschneidungen?	1. Rückmeldung: Ja. RT MH 1 und 2. 2. Rückmeldung: Derzeit nein.	Ja. AG MH Arbeitsausbeutung und Problembetriebe	Nein	Ja. Runder Tisch MH und Problembetriebe sowie RT dubiose Firmen	Zahlreiche Schnittstellen. Konkursreiterei und Misswirtschaft ist nur das Endprodukt bzw. der Scherbenhaufen welcher hinterlassen wird. Im Vorfeld bzw. ab Firmengründung/Eintragung bis zur «Firmenbestattung» werden diverse andere Delikte, oft parallel/miteinander verflochten begangen (Mehrwertsteuerbetrug, Sozialversicherungsbeitrag, Kreditbetrug, Schwarzarbeit, Arbeitskraftausbeutung, Geldwäscherei etc.).	Fachgruppe Solothurner Einwohnerkontrollen VGSo	Koordinationsgruppe Registerführung und Migration
Anzahl Sitzungen/Jahr	2	1	1	2	1	3 - 4	4 - 5
Durchschnittliche Dauer/Sitzung	2h	2-3h	7h	2h	½ Tag	1.5 Std	3 Std.
Weitere Bemerkungen	Verbesserung der ordnungsgemässen Ausübung der Tätigkeiten in oben erwähnten Bereichen und Bekämpfung der Bewilligungsabtretungen und Verhinderung von rechtswidrigen Handlungen und Verhinderung von Schwarzarbeit, Arbeitsausbeutung und Menschenhandel				Hoher volkswirtschaftlicher Schaden. Insbesondere Staat/Bund und öffentlich-rechtliche Institutionen betreffen. Rechtschaffende Betriebe können mit den Dumpingpreisen nicht mithalten und werden verdrängt.		